

## Diskotheke im Zwei: Spezial Maurizio Pollini zum 70. Geburtstag

Montag, 25. Juni 2012, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 30. Juni 2012, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

**Gäste im Studio: Manuel Bärtsch und Franziska Weber**

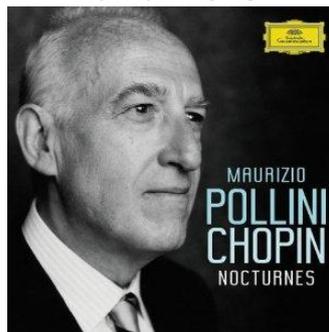
**Gastgeberin: Eva Oertle**

### Das Resultat

Mit dem Namen Maurizio Pollini verbinden wir Begriffe wie technische Brillanz, Grösse, Ernsthaftigkeit, Unsentimentalität, Transparenz und Klangschönheit.

Maurizio Pollinis Klavierspiel ist einzigartig – aber ist es auch unverkennbar? Obwohl die Gäste Franziska Weber und Manuel Bärtsch nicht die Hand ins Feuer legen würden, dass sie Pollini immer heraushören, in dieser Diskothek haben sie ihn erkannt: in Interpretationen von Chopin, Bach, Schumann, Schoenberg und Beethoven. Pollinis Spiel ist kristallklar, er besitzt ein besonderes Gefühl für die Architektur der Musik, ist höchst virtuos, aber nie um der Virtuosität Willen, und er tritt als Interpret hinter die Musik zurück, setzt sich nie in Szene. Spannend war es, seine eigenen Aufnahmen zu vergleichen: Schumanns Klavierkonzert in Konzertmitschnitten von 1974 und 1989, sowie Chopins Nocturne op.15/2 aus den 60er Jahren und von 2005. Die jeweils späteren Aufnahmen waren noch überzeugender. Sie zeichnen sich durch eine grössere innere Freiheit aus, sind noch schnörkelloser und direkter; und man spürt die jahrelange, intensive Auseinandersetzung des Musikers mit den Werken, die er spielt.

### Aufnahme 13:



Chopin Nocturne op.15 Nr.2

Maurizio Pollini

DG 00289 477 5718 (2005)